

„GRIPS“-Trainingsprogramm für Menschen ab 50 Jahren mit Gedächtnisproblemen

Im Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz in Nürnberg, Tilly Park, wird ab September 2007 unter dem Titel „**GRIPS**“ (**G**edächtnis **R**eaktivierungsprogramm für **S**enioren) ein ambulantes Trainingsprogramm für Menschen ab 50 Jahren mit Gedächtnisproblemen angeboten. Über einen Zeitraum von insgesamt 12 Wochen findet das Angebot jeweils montags in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Beginn ist der 17.9.2007, Veranstaltungsort ist das TillyCenter in der Wallensteinstraße 63, 90431 Nürnberg.

Ziele des Programms sind unter anderem die Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit der Teilnehmer, die Stärkung vorhandener Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung alltäglicher Anforderungen und das Erarbeiten von hilfreichen Strategien bei nachlassender Gedächtnisleistung. Das Programm beinhaltet regelmäßige Arztkontakte, Training des Gedächtnisses und anderer geistiger Funktionen, Entspannungsübungen, Ergotherapie, Physikalische Therapie, Beratung über die Minimierung von Risikofaktoren für Demenzerkrankungen sowie Informationsgespräche und Gruppenangebote für Angehörige.

Eine sorgfältige diagnostische Untersuchung der geistigen Leistungsfähigkeit vor Beginn und nach Beendigung des Programms erlaubt eine individuelle Rückmeldung des Behandlungsergebnisses.

Während der etwa dreimonatigen Laufzeit des Programms entstehen pro Teilnehmer Kosten in Höhe von insgesamt ca. €12,00 pro Termin für Mittagsverpflegung, Rezeptgebühren und Zuzahlung.

An der inhaltlichen Gestaltung und Durchführung des Programms beteiligt sind die Arztpraxis PD Dr. Steinwachs, die Gedächtnissprechstunde des Klinikums Nürnberg, die Angehörigenberatung e.V. Nürnberg, das Therapiezentrum Dr. Hein, die Physiotherapeutische Praxis Sobotka und die Diakonie Neuendettelsau.

Interessenten melden sich bitte in der Praxis Dr. Steinwachs (0911 / 222 885) oder in der Gedächtnissprechstunde des Klinikums Nürnberg (0911 / 398 3943) an. Beide Stellen informieren Sie gerne über die Voraussetzungen für die Teilnahme und koordinieren die notwendige Eingangsuntersuchung. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.